

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 44/2014, 45. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. November 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 44 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 45. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Sondercall W7O zu Ehren von 40 Jahren OSCAR-7
- Erste CubeSat-Mission der Vereinigten Arabischen Emirate startet 2015
- TV-Sendung mit Amateurfunkbezug
- Schulkontakt mit Raumstation ISS am 8. November
- Zyklon Nilofar nähert sich Indien
- Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung in Hamburg
- Termine
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Sondercall W7O zu Ehren von 40 Jahren OSCAR-7

Am 15. November 1974 wurde AMSAT-OSCAR 7 in die Umlaufbahn gebracht – vor nunmehr 40 Jahren. Aus diesem Anlass hat Patrick Stoddard, WD9EWK/VA7EWK, das Sonderrufzeichen W7O beantragt, das vom 15. bis 24. November über Satelliten und auf anderen Bändern in der Luft sein soll. AO-7 war seit Mitte 1981 durch einen Batteriefehler außer Betrieb gegangen und erst nach 21 Jahren – am 21. Juni 2002 – sendete er plötzlich wieder Telemetrie aus. Der totgesagte Satellit kann seitdem wieder genutzt werden, sofern er genug Sonnenlicht über seine Solarpanels erhält. Weitere Informationen zur Sonderstation sind im Internet veröffentlicht [1].

Erste CubeSat-Mission der Vereinigten Arabischen Emirate startet 2015

Das in Dubai ansässige Institut für fortgeschrittene Wissenschaft und Technik, EIAST, arbeitet mit der Amerikanischen Universität von Sharjah an der ersten CubeSat-Mission der Vereinigten Arabischen Emirate. Diese soll unter dem Namen Nayif-1 mit einer Falcon-9-Rakete Ende 2015 starten. Laut einem Bericht des Magazins Satellite Pro sind vornehmlich Studenten mit dem Systemdesign beschäftigt. Der CubeSat soll innerhalb seiner mechanischen Abmessungen von 10 cm mal 10 cm mal 10 cm Kantenlänge auch Raum für Kommunikationseinrichtungen bieten. Über Frequenzen und verwendete Modulationsarten ist noch nichts bekannt.

TV-Sendung mit Amateurfunkbezug

Am 3. November wurde in BR3, das dritte Bayerische Fernsehen, die Live-Sendung „Wir in Bayern“ ausgestrahlt. Mit zu Gast war diesmal Rainer Englert, DF2NU, Ortsverbandvorsitzender des DARC-Ortsverbandes München-Süd (C18), der im Fernsehstudio München-Freimann viele interessante Aspekte zum Thema Amateurfunk

erläuterte und auch live ein Vorführ-QSO per EchoLink-Gateway mit einem OM in Göppingen führte. Insgesamt wurden dem Thema Amateurfunk 20 Minuten der insgesamt 70-minütigen Sendung gewidmet. Die amateurfunk-bezogenen Inhalte wurden zusammengeschnitten und können auf YouTube nochmals angeschaut werden [2]. OM Englert hofft, dass diese Medienpräsenz dazu beitragen konnte, den Amateurfunk erneut positiv in der Öffentlichkeit darzustellen. DF2NU bittet daher um Nachahmung in anderen Bundesländern. Abschließend ein rechtlicher Hinweis: Die Nutzung dieser YouTube-Veröffentlichungen wurde vom BR nur unter der Bedingung gestattet, dass dies ausschließlich privat geschieht.

Schulkontakt mit Raumstation ISS am 8. November

Für den 8. November ist ein Funkkontakt zwischen der Internationalen Raumstation ISS und der Wöhlerschule in Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem DLR School Lab der TU Dresden geplant. Den Funkkontakt kann man ab 09:54 UTC – also 10.54 Uhr Lokalzeit – auf der Downlink-Frequenz 145,800 MHz in FM verfolgen. Der Kontakt findet in deutscher Sprache mit dem Astronauten Dr. Alexander Gerst, KF5ONO, statt. Die Schüler der Wöhlerschule und des School Lab werden unter anderem folgende Fragen stellen: Was vermissen Sie mehr, Ihre Familie oder die Gravitation? Gibt es einen Putzplan an Board? Was werden Sie als erstes machen, wenn Sie wieder auf der Erde sind? Der Kontakt findet innerhalb des ARISS-Programms statt, die Abkürzung steht für „Amateur Radio on International Space Station“. Auf diesen kurzfristigen Termin wies ARISS-Chairman Gaston Bertels, ON4WF, hin. Das Geschehen kann per Internet-Live-Stream verfolgt werden [3].

Zyklon Nilofar nähert sich Indien

Ein Team von 14 indischen Funkamateuren arbeitet in einem Notfunknetz, weil sich der Zyklon Nilofar in den vergangenen Tagen mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 220 km/h aus Richtung Arabischem Meer der Westküste Indiens näherte. Aktuell lässt er an Kraft nach. Der nationale Koordinator für Notfallkommunikation Jayu Bhide, VU2JAU, teilte mit, dass die Gruppe darum bittet, die Frequenzen 7035 kHz und 14135 kHz für den Notfunkverkehr freizuhalten. Die Funkamateure entsprachen einer Bitte der Regierung des indischen Bundesstaates Gujarat, Amateurfunk-Stationen in Bhuj, Dwarika, Porbandar und Rajkot aufzubauen. Die Küstenregion Kachchh berichtete zunächst von moderaten Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h, bedecktem Himmel und leichten Regenfällen in einigen Orten, aber bisher gab es noch keine Schadensmeldungen. Wie VU2JAU ausführt, wurden als Vorsichtsmaßnahme einige wichtige Küstenregionen evakuiert, da man bei diesem Zyklon kein Risiko eingehen möchte.

Einladung zur DARC-Mitgliederversammlung in Hamburg

Am 15./16. November findet die Herbst-Mitgliederversammlung des DARC e.V. im Rilano Hotel Hamburg, Hein-Saß-Weg 40, 21129 Hamburg statt. Von 11 bis 13 Uhr ist zunächst am Samstag die gemeinsame Tagung der Arbeitsgruppen zur Beratung der vorliegenden Anträge. Im Anschluss beginnt ab ca. 14 Uhr die Mitgliederversammlung, die um 18 Uhr für diesen Tag endet. Sie wird am Sonntag von 9 bis 12 Uhr fortgesetzt. Die Tagung der Arbeitsgruppen und die Mitgliederversammlung sind öffentlich, alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen. Eine Kurzfassung der vorliegenden Anträge wurde in der CQ DL 11/14, S. 14 veröffentlicht und ist auch im Internet zu finden [4]. An gleicher Stelle finden Sie die Anträge in vollem Wortlaut als PDF-Datei nebst der Tagesordnung.

Termine

Die 33. Interradio findet am 8. November in der Halle 2 auf dem Messegelände Hannover statt [5]. Der veranstaltende Verein Amateurfunktreffen Niedersachsen – kurz ATN e.V. – freut sich auf viele Besucher. Aufgrund des aktuellen Bahnstreiks teilt der ATN e.V. mit, dass der Metronom, die Nordwestbahn und die Üstra als Straßenbahnverbindung zur Messe fahren. Die Linie 8 der Üstra fährt ab 5 Uhr alle 20 Minuten zur Messehaltestelle, direkt neben der Halle 2. Bahnkunden sollten sich rechtzeitig informieren.

Interessenten, die beim 8. Gießener Amateurfunktreffen ein Milliwatt-Powermeter nach DL5PI aufbauen wollen, können sich anmelden. Es stehen zehn Plätze zur Verfügung. Ebenfalls entgegengenommen werden bereits Tischanmeldungen für den Flohmarkt [6] –

darüber berichtet Michael Pimeisl, DL2FDL. Der Bastelnachmittag findet am 28. Februar mit einem QRP-Treffen unter Beteiligung der DL-QRP-AG statt. Am Folgetag stehen ein Flohmarkt nebst Vorträgen auf dem Programm.

Aktuelle Conteste

Bis 7. November: HA QRP Contest

Bis 9. November: VFDB Aktivitätstage

8. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

8. bis 9. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest und OK/OM DX Contest

9. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

15. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

15. bis 16. November: All Austrian 160 m Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

16. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/14 auf S. 56.

Der Funkwetterbericht vom 5. November von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 29. Oktober bis 4. November: Bis zum 30. Oktober bestimmte die im bisherigen Verlauf des 24. Sonnenfleckenzyklus größte Region 2192 die moderate Sonnentätigkeit, bevor sie über den westlichen Sonnenrand verschwand. 2192 hatte ihre größte Ausdehnung am 24. Oktober mit 2740 Millionstel der Sonnenfläche. Zwischen dem 30. Oktober und 2. November dominierte die Region 2201 das Geschehen mit etlichen C-Flares. Seit dem 3. November ist am östlichen Sonnenrand die neue Region 2205 mit M-Flares aktiv und nährt die Hoffnung auf die nächste sonnenaktive Woche. Insgesamt gab es im Berichtszeitraum 13 M- und 48 C-Flares. Das geomagnetische Feld schwankte zwischen ruhig – 30. Oktober bis 1. November mittags – und stürmisch. Seit dem 4. November dominieren intensive Störungen. Der in Potsdam bestimmte planetarische Index A schwankte zwischen 4 am 30. Oktober und 14 am 4. November. Wir hörten das intensive Fading. Die Kurzwellenausbreitung auf den unteren Bändern war sehr gut, man konnte alle Kontinente arbeiten. Die Bänder 160 m und 80 m erfreuten uns mit erstaunlich lauten DX-Signalen. Die oberen Kurzwellenbänder öffneten sich auch weltweit, aber nicht ganz so beständig. Zum Marconi Contest auf 2 m war dank der guten Ausbreitungsbedingungen das Band gut belegt. Mit durchschnittlicher Stationsausrüstung – 100 W plus Yagi – waren Entfernungen bis etwa 1000 km überbrückbar.

Vorhersage bis 12. November:

Die Region 2205 wird zunächst die Hauptaktivität auf der uns zugewandten Sonnenseite bestimmen und Quelle weiterer M-Flares sein. Es gibt zwei weitere potenzielle Flarekandidaten, die sich in den nächsten Tagen bemerkbar machen werden. Wir erwarten solare Fluxwerte über 130 Einheiten, aber auch ein unbestimmtes geomagnetisches Feld. Die gegenwärtigen Störungen des Erdmagnetfeldes sollten bis zum Wochenende abgeklungen sein. Die DX-Bedingungen auf den Bändern zwischen 160 m und 30 m bleiben gut, die Bänder darüber sind meist nur auf den Taglinien weltweit offen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:12; Melbourne/Ostaustralien 19:09; Perth/Westaustralien 21:16; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:06; Honolulu/Hawaii 16:36; Anchorage/Alaska 17:35; Johannesburg/Südafrika 03:16; San Francisco/Kalifornien 14:39; Stanley/Falklandinseln 08:11; Berlin/Deutschland 06:09.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:47; San Francisco/Kalifornien 01:07; Sao Paulo/Brasilien 21:22; Stanley/Falklandinseln 23:11; Honolulu/Hawaii 03:53; Anchorage/Alaska 01:44; Johannesburg/Südafrika 16:27; Auckland/Neuseeland 06:57; Berlin/Deutschland 15:30.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://amsat-uk.org/2014/10/31/special-event-station-for-40th-anniversary-of-oscar-7-launch/>
- [2] <http://www.youtube.com/watch?v=29sOZCLd44g>
- [3] <http://www.ustream.tv/channel/woehlerschule-iss>
- [4] <http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung>
- [5] <http://www.interradio.eu>
- [6] ovgiessen@aol.com
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>